

Edition Starlight-Casino



Telenose

Autor und Copyright: Kid Paddle [1999]

Charaktere: McLane und seine Bande

Zeit der Handlung: zwischen Episode 4 und 5

Kontakt: [Kid Paddle](#)

Band 18

Ein Mädchen sieht "Die phantastischen Abenteuer des Raumschiffes ORION" im Fernsehen und döst dabei ein. Mit Hyperspace gleitet sie in einen Traum ...

"Ihr Auftrag lautet Overkill auf Alpha Centauri einzubauen." sagte Wamsler in seinem Büro zu McLane.

"Na wenigstens kein Sporenfang." resignierte Cliff.

"Sie sollten mit den Aufträgen, die sie erhalten zufrieden sein, McLane. Noch sind sie strafversetzt."

"Ja, ich weiß ... leider bin ich strafversetzt." antwortete Cliff.

"Daran sind sie natürlich völlig unschuldig?" fragte Wamsler grinsend.

"Natürlich." antwortete Cliff ebenso grinsend und verschwand aus Wamslers Büro.

Wenig später im Starlight Casino:

"Wir dürfen nach Alpha Centauri fliegen um dort Overkill einzubauen, weil der GSD Angst davor hat, dass die Frogs dort mal angreifen." eröffnete Cliff seiner Crew.

"Na toll, wenigstens müssen wir keine C-Roboter transportieren" meinte Mario dazu.

"Wann geht's los?" fragte Atan.

"Morgen, 8:00 Uhr. Ihr solltet euch besser ins Bett begeben." empfahl Cliff.

"Cliff, da wäre noch was." warf Hasso schüchtern ein.

"Was denn Hasso?" fragte Cliff.

"Ähhh, geht das eventuell ohne die anderen?"

Nachdem die anderen die Nähe von Cliff und Hasso verlassen hatten, sprach Hasso ganz offen über sein Anliegen:

"Ingrid will mich verlassen. Sie will sich scheiden lassen."

"WAS ? Aber doch nicht weil..., weil..."

"Doch. Weil ich immer noch mit dir durch das Weltall rase."

"Oh, das überrascht mich. Aber ich kann verstehen, wenn du deinen Dienst quittieren willst, alter Büffel. Verdient hast du's dir jedenfalls."

"Vergiss es Cliff, ich verlasse lieber meine Frau als meine ORION."

"Aber du kannst doch nicht..."

"Doch ich kann." antwortete Hasso.

Cliff verstand die Welt nicht mehr. Da bittet Hasso ihn um Rat und jetzt bräuchte er selbst einen, denn er verstand nur noch Bahnhof...

Am nächsten Tag, kurz vor 8:00 Uhr auf dem Startgelände:

"ORION XIII, sie haben Startfreigabe! Bis Gamma 435 werden sie von Jupiter 1, danach von Cauphos 3 übernommen. Guten Flug !"

Auf der ORION:

"Danke, verstanden und Ende!" sagte Cliff gelassen aus seinem Kommandosessel heraus.

"Na dann wollen wir mal!"

Wenig später erhob sich die ORION aus dem Meer.

"Programmiere bitte die Daten für einen ruhigen, angenehmen Flug zu Alpha Centauri, Atan." "Oh, planen sie diesmal keine Extra-Touren, Major McLane, mein Lieblingskommandant?" Diese Wortwahl von Tamara verwirrte Cliff. Von Helga hätte er sich so was vorstellen können, aber von Tamara? Die mussten alle verrückt sein. Gestern Abend Hasso und natürlich Ingrid, heute Tamara, wer kommt morgen? Atan oder Mario? Zeit genug war ja, der Flug zu Alpha Centauri dauerte rund 8 Tage.

2 Tage später im Zimmer von Cliff:

"Ja?" fragte Cliff auf das sanfte klopfen an seiner Tür hin.

Tamara betrat das Zimmer.

"Guten Tag, Leutnant Jagellovsk."

"Guten Tag, mein Süßer."

"Oh, womit habe ich denn diese Art der Begrüßung verdient? Oder hab ich was

ausgefressen?" fragte Cliff etwas verwirrt.

"Aber nein, ich begehre sie, Herr Kommandant."

Während Tamara das sagte, begann sie langsam sich auszuziehen.

"Tamara, was soll das werden wenn's fertig ist?" wollte Cliff wissen, als er beobachtete, wie sie sich mit lasziven Gesten am Reißverschluss ihres Kleides zu schaffen machte.

"Das haben sie noch nicht erkannt?" fragte Tamara mit lüsterndem Augenaufschlag. "Da bin ich doch fast etwas enttäuscht, Commander."

"Sind sie nun von allen guten Geistern verlassen? RAUS!" sagte Cliff fast in einem solchen barschen Ton, dass Tamara beinahe das Trommelfell geplatzt wäre.

Tamara verließ blitzartig das Zimmer. Einen Moment später erschien Mario in der Tür.

"Was ist denn mit der los?" fragte er etwas verdutzt.

"Sie wollte mich, nun, verführen."

"Und Du hast wirklich abgelehnt!? Oder hat sie es sich anders überlegt? Hahahahahahah, ausgerechnet dich? Hahahahaha!" Mario konnte sich kaum auf den Beinen halten vor Lachen. "Du, haha, und Tamara? Hahahahah!"

"Jetzt halt mal die Luft an!" stoppte ihn Cliff.

"Ich kapiere das nicht, ich mach mich ganz langsam an sie ran, jetzt plötzlich kommt sie und macht mir fast einen Heiratsantrag."

"Nun mein Junge, da siehst du mal, wozu Frauen fähig sind. Wäre ich doch bloß einen Moment früher gekommen, um dir zu helfen, damit du dich gegen die starke Frau wehren kannst. Hahaha!" Diesmal musste auch Cliff lachen.

"Komm Alter, lass uns was essen gehen!" schlug Mario daraufhin vor. Kurz darauf verließen Mario und Cliff den Raum.

Wieder 2 Tage später, diesmal während der Wache von Hasso und Tamara:

"Äh, Hasso?"

"Ja, Leutnant Jagellovsk?"

"Lassen wir doch das förmliche, ich heiße Tamara."

"Wie ich heiße wissen sie ja bereits. Was gibt's?"

"Nun, nachdem sich ihre Frau von ihnen trennen will, werden sie doch bestimmt sehr einsam sein."

"Das kann durchaus passieren." gab Hasso etwas trotzig zurück.

"Dagegen könnte man bzw. Frau was tun."

"Ach ja, und wer zum Beispiel? Wollen sie mich verkuppeln?"

"Nun, nicht so ganz, ich wollte nur erwähnen, ich bin selbst Single..."

"WAS?" Hasso wußte nicht, ob sie nur mit ihm spielte oder ob alles ernst gemeint war. Ein Geräusch rettete ihn. "Was ist denn das? Oh nein! Schnell, Leutnant Jagellovsk, rufen sie Cliff und die anderen!"

Hasso hatte die Situation sofort begriffen.

"Aber warum denn, wir können es uns dich hier gemütlich machen." meinte Tamara gelassen.

"DA KOMMEN FEINDSCHIFFE ANGEFLOGEN, wahrscheinlich FROGS!!! LOS!"

Das genügte, um Tamara den Rest zu geben. - Sie fiel um wie ein Stein.

"Hab ich was falsch gemacht?" fragte Hasso sich selbst.

Das Geschrei hatte jedoch Wirkung, denn Mario und Cliff waren aufgewacht und kamen noch leicht schlaftrunken in die Kommandokanzel, wenn auch im Nachtgewand.

"Was ist denn hier los?" fragte der etwas schläfrige Mario.

"DIE FROGS!" schrie Hasso, diesmal auch durch die BSA. Durch diese Aussage von Hasso wurden Cliff und Mario schlagartig wach. Auch Atan und Helga waren kurz darauf in der Kommandokanzel angekommen.

"Oh nein, du hast recht." bestätigte Cliff. "Aber was hast du denn mit Tamara gemacht?"

"Keine Ahnung. Vielleicht ist sie auf Grund meines Schreiens umgefallen?"

"Wäre gut möglich." bestätigte ihn Mario in seiner Meinung.

"Ab in den Kampfstand Mario."

"So?" Mario deutete seinen Schlafanzug an.

"Das ist doch wurscht, ob du im Schlafanzug oder in deinem Raumanzug oder sonst wie

die FROGs abschießt!"

Mario ging in den Kampfstand und auch alle anderen begaben sich auf ihre Positionen, wobei Helga sich um Tamara kümmerte, welche nun fest schlief.

Der Anblick von Mario im Kampfstand in Schlafbekleidung war zu komisch, jedoch hatten die Raumfahrer keine Zeit darüber zu lachen.

"5 Objekte, alle Ziel wir!" gab Helga bekannt.

"Nun gut, Mario, ist dein Overkill klar?"

"Aber logo." bestätigte dieser.

"Na dann, Werfer frei!"

Mario schoss wie gewohnt sehr sicher und wenige Sekunden später war von den FROG-Schiffen nichts mehr zu sehen.

"So ein Stress mitten in der Nacht, wegen der paar FROGs!" kommentierte Mario.

"Und was ist nun mit ihr?" fragte Cliff in Richtung Tamara zeigend.

"Keine Ahnung, erst war sie wohl bewusstlos, jetzt schläft sie." antwortete ihm Helga.

"Bringt sie auf ihr Zimmer." befahl Cliff und wies dabei auf Atan und Hasso.

"Ich übernehme dann wohl ihren Wachdienst...stöhn." meckerte Cliff.

Wenig später saßen Hasso und Cliff wieder in der Kommandokanzel.

"Du, Cliff." begann Hasso.

"Was denn?" gab dieser fragend zurück.

"Du, vorhin, da hat Tamara versucht sich an mich ranzumachen. Sie hat angefangen sich ausziehen und so."

"Nichts weiter?"

"Nein, nichts weiter."

"Na dann. Das hat sie bei mir auch versucht." meinte Cliff ganz gelassen.

"Na dann ist's ja gut."

Weitere 2 Tage später:

"Leutnant Jagellovsk?" Atan stand vor Tamaras Tür.

"Kommen sie ruhig herein Atan!"

Shubashi betrat das Zimmer.

"Ich wollte sie nur kurz fragen, was der hier sollte."

Atan hielt eine Folie hoch, welcher (auf Grund seiner rosa Farbe) wie ein Liebesbrief aussah.

"Was ist damit?" fragte Tamara.

"Nun, äh, wie soll ich das verstehen?" fragte Atan sich umdrehend, Tamara saß halbnackt auf dem Bett.

"Warum drehst du dich um? Gefalle ich dir nicht?" hauchte sie mit verführerischer Stimme, sie war im Begriff aufzustehen.

"Ich komme besser ein andermal wieder." meinte Atan verlegen.

"Warum denn? Stell dir einfach vor, du bist ein Frog, ich bin deine Froggine. Alles Weitere kannst du dir denken."

"Nein, das geht nicht!" entgegnete Atan.

"Aber warum denn nicht?"

"Wenn uns jemand bemerkt!" gab Atan beinahe drohend zurück.

"Wer sollte es den merken?" Sie stand jetzt bei ihm und begann ihn zu streicheln.

"Tamara, nein, ich will es nicht!"

Sekunden später war Atan verschwunden, er hatte einen weltrekordverdächtigen Sprint durch die ORION hingelegt hingelegt.

Und noch mal 2 Tage später:

"Cliff, wir erreichen in 2 Minuten Alpha Centauri!" meldete Helga.

"Alles klar. Der schnelle Raumkreuzer ORION XIII ruft Alpha Centauri, der schnelle Raumkreuzer ORION XIII ruft Alpha Centauri."

"Hier Alpha Centauri."

"Erbitte Landekoordinaten."

"Landekoordinaten: Südwest, 69°, 8c. Landeleitstrahl kommt."

"Verstanden. ORION Ende."

Wenig später in der Station auf Alpha Centauri:

"Und Sie bauen hier Overkill ein?"

"Ja, zum 100. mal!" Cliff war genervt von der ständigen Nachfrage des etwas älteren Herrn, welcher hier momentan seine Nachtwache absolvierte und wohl inzwischen den Raumkoller hatte. Der alte McHänsen war seit über 25 Jahren auf der Station tätig...

Der GSD hatte angeordnet, dass Overkill sofort nach Ankunft eingebaut werde, um die Station vor den FROGs zu schützen.

"Scheiß Ding!" fluchte Atan, als ihm zum vierten Mal der Schraubenzieher aus der Hand gefallen war.

Auch Hasso machte die Aktion keinen Spaß: "Das ist fast so interessant wie Sporenfang."

4 Stunden später, es brach gerade der Morgen auf Alpha Centauri an, waren Cliff und sein Team fertig, in beiderlei Hinsicht: müde und mit den Nerven.

"Helga, programmiere bitte die Daten für den Rückflug." gab Cliff Helga per ASG durch, da Helga die Bordwache hatte.

Wenig später erhob sich das Raumschiff ORION auch schon wieder in die Lüfte, Richtung Erde.

30 Minuten später:

"Cliff, da kommt was rein!" meldete Atan.

Tamara kam gerade durch die Tür.

"Sehr freundliche Begrüßung." bemerkte sie leicht gequält lachend.

"Doch nicht Sie!" tat Atan eine entschuldigende Geste.

Kurz darauf hörte man auch schon die Dreiergruppen über den Bordlautsprecher.

"Frogs, nicht schon wieder. Wie viele diesmal?" fragte Cliff.

"Weiß ich noch nicht." entgegnete Atan. "Vier, es sind vier Schiffe!" schrie Atan in den Raum.

"Mario, bist du bereit?" fragte Cliff Mario per BSA.

"Aber immer doch Cliff! Werferradius in 5, 4, 3, 2, 1, los!" Mario begann zu overkillen. Nach wenigen Sekunden waren 2 der Schiffe Weltraumstaub, die anderen beiden feuerten jedoch auf die ORION, welche von den Treffern kräftig durchgeschüttelt wurde.

"Sie haben die Steuerung getroffen, diese verdammten Bastarde!" fluchte Hasso.

"Mario, los, weg mit denen, mach hin!" drängt ihn Cliff.

Mario schoss zwei weitere Male und die Frogs waren Geschichte.

"Verdammt! 6 Volltreffer ! Unser Antrieb ist beschädigt! So ein Mist." fasste Hasso ärgerlich zusammen.

"Gibt das Probleme?" fragte Cliff.

"In 2 Stunden hat sich das erledigt, bis dahin heißt das halbe Geschwindigkeit." antwortete ihm Hasso.

2 Tage später:

Tamara saß in ihrer Kabine, da erschien plötzlich Cliff an der Tür.

"Tamara, können Sie mir jetzt eventuell erklären, was das sollte?"

"Was was sollte?" fragte sie so, als ob sie nicht wüsste um was es geht.

"Na diese Ausziehaktion, zuerst bei mir, dann bei Hasso."

"Und bei Atan." ergänzte Tamara ganz beiläufig.

"Bei Atan auch?" fragte Cliff leicht verwundert.

"Aber natürlich, Commander." sagt Tamara mit sanfter Stimme.

"Tamara? - Ist alles in Ordnung bei ihnen?"

Tamara hatte einen glasigen Blick, sie starrte in eine Richtung ohne eine Reaktion zu zeigen.

Cliff rief nach den anderen.

Kurze Zeit später standen alle in Tamaras Kabine um sie herum.

"Sieht für mich nach Telenose aus." gab Helga ihre Meinung kund.

"Da hast du wohl recht." bestätigte ihn Cliff.

"Oder sie ist besoffen!" grinste Mario.

"Lass den Quatsch!" stoppte ihn Cliff.

"Aber wo kommen die Telenosestrahlen her? Und wieso wird nur Tamara von ihnen befallen?" fragte Hasso.

"Keine Ahnung." antwortete Cliff, auch Atan, Mario und Helga schüttelten mit den Köpfen.

"Was sollten die Frogs damit bezwecken, dass Tamara uns verführt?" fragte Cliff.

"Wieso 'uns'?" fragte Mario.

"Nun, Mario, sie wollte auch Atan und Hasso verführen." gab ihm Cliff Antwort.

"WAS? Alle außer mir?" Mario war tatsächlich sauer darüber.

"Och Mario, mich doch auch nicht." sagte Helga tröstend zu ihm, was ihr einen giftigen Blick von Mario einbrachte.

"Das wäre ja noch schöner, aber das steht jetzt nicht zur Debatte, ja? Die Frage ist, was machen wir?" stoppte Cliff die beiden.

Plötzlich erfasste ein Ruck das Schiff.

"Verdammt! Los, ab auf eure Plätze!" befahl Cliff, welcher die Situation als erstes begriffen hatte.

"Helga, Atan, ihr steckt Tamara in eine Kälteschlafkammer und kommt dann rauf!"

"Alles klar, Cliff." bestätigten beide.

Kurz darauf, als alle auf ihren Plätzen waren, konnte man das ganze Ausmaß der Bedrohung feststellen.

"8 Frog-Schiffe schießen auf uns!" meldete Atan.

"Mario, schnell! Overkille sie!" befahl Cliff.

"In Ordnung." bestätigte Mario.

Kurz darauf (Mario war zielsicher wie nie zuvor) waren die Frogs nicht mehr vorhanden.

"Verdammt! Das alles auf einem stinknormalen Overkilleinbau!" regte sich Cliff auf wie selten zuvor.

Der Rest der Reise verlief ruhig, nach Gesprächen per Lichtspruch mit Ärzten entschied man sich Tamara in der Kälteschlafkammer zu lassen, bis man zur Erde zurückkam.

Für die Angriffe der Frogs interessierte sich der GSD natürlich besonders, nach der Rückkehr der Raumfahrer wollte man einen Bericht von Cliff haben.

7 Tage später:

"ORION XIII, bitte begeben sie sich zu Landeschacht 4!"

"Haben verstanden, danke Bodenkontrolle!" antwortete Cliff.

Wenig später im Starlight Casino:

Mario, Cliff, Atan, Hasso, Helga, General Wamsler und General van Dyke sitzen zusammen.

"Wie geht es eigentlich Leutnant Jagellovsk?" fragte General Wamsler an Cliff gerichtet.

"Keine Ahnung - nach den Ärzten erholt sie sich."

"Und wo kam der Telenosestrahl her?" fragte General van Dyke.

"Das wissen wir nicht." antwortete Cliff.

"Solche Dinge müssen aber auch bei ihren Einsätzen passieren, Commander." gab Wamsler seinen Kommentar zu der Situation.

"Tja, so ist das Raumfahrerleben." gab Cliff lachend dazu.

Was ist mit Tamara? Was planen die Frogs? All dies könnt ihr in der Fortsetzung lesen.